

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

**FASTENING ELEMENT FOR WASHBASINS**

Patent Number: ☐ AT393075B  
Publication date: 1991-08-12  
Inventor(s):  
Applicant(s): OESPAG OESTERR SANITAER (OW)  
Requested Patent: AT246889  
Application Number: AT19890002468 19891025  
Priority Number(s): AT19890002468 19891025  
IPC Classification: A47K1/05; E03C1/33  
EC Classification: A47K1/05, E03C1/33  
Equivalents:

---

**Abstract**

---

A fastening element 1 bent over in a V shape and made of elastic material for fixing a washbasin 4 in the recess in a supporting top 7. One limb 2 of the element 1 can be fastened to the washbasin 4, the other limb 5 has transverse ribbing 6 with a sawtooth profile. After the washbasin 4 has been inserted into the recess in the supporting top 7, one of the ribs of the transverse ribbing 6 engages behind the latter, as a result of which the washbasin 4 can be fixed in this position. The fastening element 1 is easy to handle

and easy to detach. 

---

Data supplied from the esp@cenet database - I2

(11) Nummer: **AT 393 075 B****PATENTCHRIFT**

(12)

(21) Anmeldenummer: 2468/89

(22) Anmeldetag: 25.10.1989

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 1.1991

(45) Ausgabetag: 12. 8.1991

(51) Int.Cl.<sup>5</sup> : **A47K 1/05**  
E03C 1/33

(56) Entgegenhaltungen:

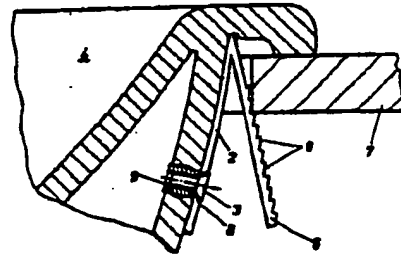
CH-PS 595517 FR-PS2424373

(73) Patentinhaber:

USPAG ÖSTERREICHISCHE SANITAR-, KERAMIK- UND  
PORZELLAN-INDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT  
A-1015 WIEN (AT).

(54) BEFESTIGUNGSELEMENT FÜR WASHBECKEN

- (57) V-förmig abgewinkeltes Befestigungselement (1) aus elastischem Material zur Fixierung eines Waschbeckens (4) in der Ausnehmung einer Tragplatte (7). Ein Schenkel (2) des Elementes (1) ist an dem Waschbecken (4) befestigbar, der andere Schenkel (5) weist eine im Profil sägezahnartige Querrippung (6) auf. Eine der Rippen der Querrippung (6) hintergreift nach Einsetzen des Waschbeckens (4) in die Ausnehmung der Tragplatte (7) die letztere, wodurch das Waschbecken (4) in dieser Lage fixierbar ist. Das Befestigungselement (1) ist einfach zu handhaben und leicht zu lösen.



AT 393 075 B

## AT 393 075 B

Die Erfindung betrifft ein Befestigungselement für ein in die Aussparung einer Tragplatte eingesetztes Waschbecken.

Derzeit werden in die Aussparung einer Tragplatte eingesetzte Waschbecken entlang ihres Randes, mit dem sie sich auf der Tragplatte abstützen, mittels eines Klebers auf der Tragplatte befestigt, wobei zusätzlich eine Art Kipphebel vorgesehen ist, dessen einer Arm sich an einem Vorsprung an der Außenseite des eingesetzten Waschbeckens abstützt und dessen anderer Arm mittels einer Schraube an der Unterseite der Tragplatte befestigt ist. Durch Anziehen der Schraube wird der sich am Waschbecken abstützende Arm nach unten gedrückt, wodurch der Rand des Waschbeckens fest gegen die Tragplatte gedrückt wird. Die Befestigung der Kipphebel an der Unterseite der Tragplatte bedarf einer gewissen Sorgfalt und Geschicklichkeit, da bei ungenauer Anordnung des Kipphebels dessen Fixierfunktion nicht erfüllt ist. Zudem sind mit dem Waschtisch verklebte Waschbecken nur schwer auszutauschen, was beispielsweise bei einem Bruch des Waschbeckens erforderlich sein kann.

Aus der FR-PS 24 24 373 ist eine Befestigung von Spülbecken od. dgl. in kunststoffbeschichtete Arbeitsplatten bekannt, bei der das Spülbecken unter Einsatz einer Abdichtung im Bereich der Plattenoberseite in einer dem Spülbeckenumriß entsprechenden Ausnehmung der Arbeitsplatte flächengleich mit der Plattenoberseite aufgenommen und befestigt ist, der plattenoberseitige Rand der Ausnehmung das Spülbecken eng umschließt und zwischen letzterem und der Ausnehmung, die sich zur Plattenunterseite hin erweitert, wenigstens ein Haltemittel verspannt ist, wobei als Haltemittel ein dem Spülbeckenumriß anpaßbarer Sprengring mit einer konischen Anzugsfläche dient, der von der Plattenunterseite aus in die Ausnehmung eingeführt ist und mit einer gegenläufig konischen Fläche eines Einbau ringes des Spülbeckens zusammenwirkt.

In der CH-PS 595 517 ist eine Befestigungsvorrichtung für ein Ausgußbecken beschrieben, bei der ein an einer Seite des Ausgußbeckens befestigter Grundteil und ein im Grundteil verschiebbarer Teil vorgesehen sind, wobei der Grundteil eine Mehrzahl von Zähnen und der bewegliche Teil einen Vorsprung aufweist, die miteinander in Eingriff bringbar sind, und wobei der bewegliche Teil einen ersten Abschnitt, der an einer Platte einer Theke anlegbar ist, und einen zweiten Abschnitt aufweist, an den eine Kraft anlegbar ist, um den beweglichen Teil gegen die Platte zu drücken.

Ziel der Erfindung ist es, zur Fixierung von in die Ausnehmung einer Tragplatte einsetzbaren Waschbecken ein Befestigungselement bereitzustellen, das einfach und von jedermann ohne Schwierigkeiten zu handhaben ist und bei dem die Fixierfunktion in jedem Fall gewährleistet ist.

Dieses Ziel wird mit einem Befestigungselement erreicht, das erfindungsgemäß dadurch gekennzeichnet ist, daß es aus einem V-förmig abgewinkelten Band aus elastischem Material, z. B. Federstahl, besteht, wobei der eine Schenkel an dem Waschbecken befestigbar ist, und dazu beispielsweise ein Loch zur Aufnahme einer Befestigungsschraube aufweist, und der andere Schenkel außen mit einer im Profil sägezahnartigen Querrippung versehen ist.

Pro Waschbecken werden mindestens zwei, vorzugsweise vier erfindungsgemäße Befestigungselemente verwendet. Die Elemente werden zunächst an dem Waschbecken befestigt, beispielsweise angeschraubt. Zu diesem Zweck weist das Waschbecken entsprechende Gewindebohrungen auf. Um das Waschbecken in die Ausnehmungen in der Tischplatte einsetzen zu können, wird der mit Querrippung versehene Schenkel des V-förmigen Bandes gegen den am Waschbecken befestigten Schenkel gedrückt. Infolge der Federwirkung des V-förmigen Bandes nimmt der mit der Querrippung versehene Schenkel nach Anfliegen der Ränder des Waschbeckens auf der Tragplatte eine Lage ein, in der eine seiner Rippen die Tragplatte untergreift und das Waschbecken in dieser Stellung fixiert. Zur Abdichtung des Waschbeckens kann auf der Tragplatte entlang des der Tragplatte zugekehrten Randes ein Dichtring vorgesehen sein. Bei dieser Art der Befestigung eines Waschbeckens in der Ausnehmung einer Tragplatte ist ein Austausch des Waschbeckens ohne Schwierigkeiten möglich.

Ein Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Befestigungselementes ist in der Zeichnung dargestellt.

Fig. 1 und 2 zeigen je eine Teilansicht einer Tragplatte und eines Waschbeckens im Schnitt, mit einem auf dem Waschbecken befestigten erfindungsgemäßen Befestigungselement, wobei Fig. 1 das Waschbecken vor dem Einsetzen in die Ausnehmung der Tragplatte und Fig. 2 das Waschbecken nach dem Einsetzen in die Ausnehmung zeigt.

Gemäß Fig. 1 und 2 ist an dem Waschbecken (4) ein Befestigungselement (1) befestigt, das z. B. aus einem 2 cm breiten Federstahlband besteht und V-förmig abgewinkelt ist, sodaß es zwei Schenkel (2, 5) aufweist. Zur Befestigung des Befestigungselementes (1) an dem Waschbecken (4) ist in einer Außenwand des Waschbeckens (4) eine Gewindebohrung (9) vorgesehen, in die eine ein Loch (8) in dem Schenkel (2) durchsetzende Schraube (3) eingeschraubt ist. Der zweite Schenkel (5) ist mit einer im Profil sägezahnartigen Querrippung (6) versehen. Nach dem Einsetzen des Waschbeckens (4) in die Ausnehmung der Tragplatte (7) hintergreift eine Rippe der Querrippung (6) die Tragplatte (7) und hält das Waschbecken (4) in der eingesetzten Lage fest.

AT 393 075 B

## PATENTANSPRUCH

5

- 10 Befestigungselement für ein in die Aussparung einer Tragplatte eingesetztes Waschbecken, dadurch gekennzeichnet, daß es aus einem V-förmig abgewinkelten Band (1) aus elastischem Material, z. B. Federstahl, besteht, wobei der eine Schenkel (2) an dem Waschbecken (4) befestigbar ist, und dazu beispielsweise ein Loch (8) zur Aufnahme einer Befestigungsschraube (3) aufweist, und der andere Schenkel (5)
- 15 außen mit einer im Profil sägezahnartigen Querrippung (6) versehen ist.

Hiezu 1 Blatt Zeichnung

ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

Patentschrift Nr. AT 393 075 B

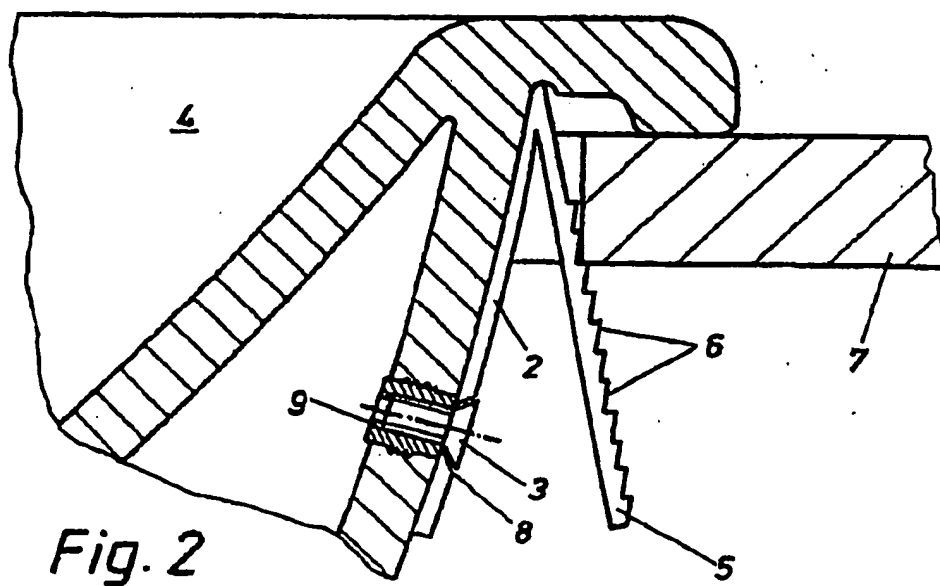
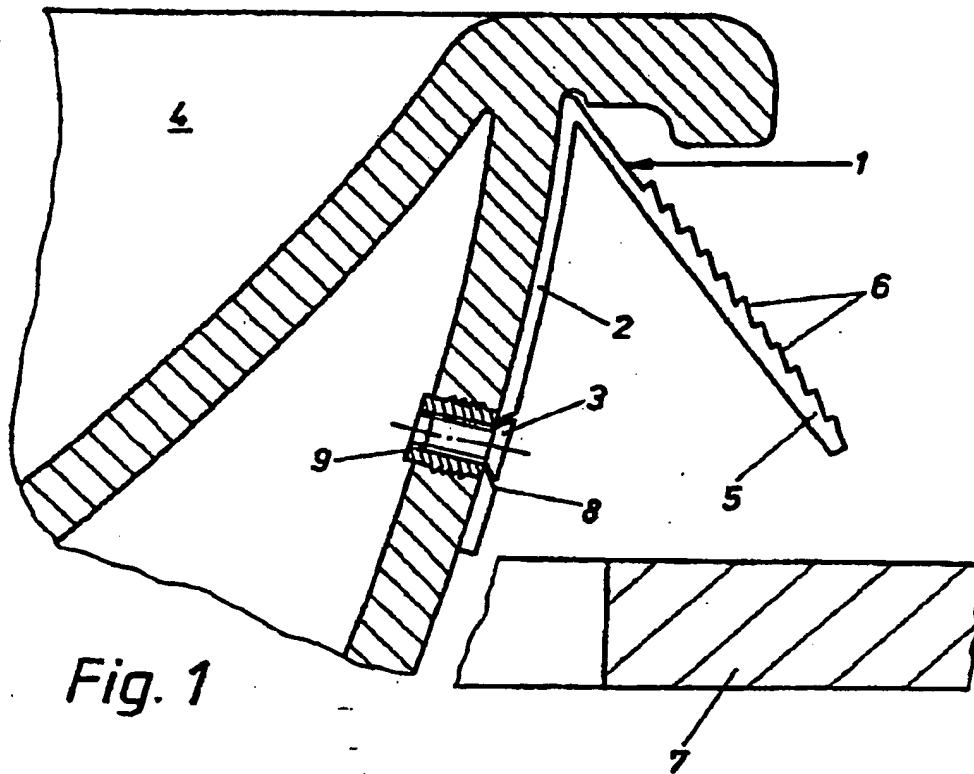
Ausgegeben

12. 08.1991

Int. CL<sup>5</sup>: A47K 1/05

Blatt 1

E03C 1/33



5/3,AB/1

DIALOG(R)File 351:Derwent WPI

(c) 2003 Thomson Derwent. All rts. reserv.

010572779

WPI Acc No: 1996-069732/199608

XRPX Acc No: N96-058565

Kitchen top sink fixing bracket - uses toothed U-clamp and sink holder  
for firm engagement in-situ using prescribed clamp shape and holder  
design

Patent Assignee: FRANKE GMBH (FRAN-N); RAYMOND GMBH &amp; CO KG A (RAYA )

Inventor: MUTZ B; RUETTNAUER G; RUETTNAUER G

Number of Countries: 012 Number of Patents: 008

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 4437630	C1	19960125	DE 4437630	A	19941021	199608 B
EP 709528	A2	19960501	EP 95115998	A	19951011	199622
CZ 9502764	A3	19960515	CZ 952764	A	19951023	199627
EP 709528	A3	19960515	EP 95115998	A	19951011	199628
US 5653550	A	19970805	US 9553771	A	19951023	199737
EP 709528	B1	20010606	EP 95115998	A	19951011	200133
ES 2158023	T3	20010901	EP 95115998	A	19951011	200161
CZ 291543	B6	20030416	CZ 952764	A	19951023	200336

Priority Applications (No Type Date): DE 4437630 A 19941021

Patent Details:

Patent No	Kind	Lang	Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 4437630	C1		5	F16B-002/24	
EP 709528	A2 G		5	E03C-001/33	
Designated States (Regional): AT CH ES FR GB IT LI NL SE					
CZ 9502764	A3			A47J-045/02	
EP 709528	A3			F16B-002/24	
US 5653550	A		5	F16B-002/24	
EP 709528	B1 G			E03C-001/33	
Designated States (Regional): AT CH ES FR GB IT LI NL SE					
ES 2158023	T3			E03C-001/33	Based on patent EP 709528
CZ 291543	B6			E03C-001/33	Previous Publ. patent CZ 9502764

Abstract (Basic): DE 4437630 C

The bracket has a clamp (1) comprising two U-formed legs (2,3) connected to each other. One leg (2) is fixed at an appointed position to the rim of the opening in the working top (12) as against the second leg (3) which is toothed (5) where it faces the first leg so that the web piece (9) fitted to the sink (7) can engage the teeth via its holding part (10) once the sink holder (9,10) has been inserted in the clamp. In its toothed part the second leg runs at an angle towards the top of the first leg only to bend away from this leg above the toothed part.

Below the toothing, the second leg has an opening for a lever-acting tool. Thus when the sink is lowered (M) into the working top opening, the bottom bend of the second leg forces its way through into the resiliently re-setting clamp to engage its web (10) with the toothing, the sink now resting firmly on the working top from within the opening (12,18).

ADVANTAGE - The U-clamp and sink holder engage firmly once installed but can as easily be released for sink removal etc.

Dwg.5/7

**Abstract (Equivalent): US 5653550 A**

A combination comprising a flanged appliance insert, a base panel having an opening therein with a surface surrounding the opening and at least one retaining device for securely fastening the appliance insert in the opening in the base panel with the flange of the appliance insert resting on the surface, said retaining device comprising a retaining clamp having a retaining leg adapted to be fixed in a pre-determined position on an edge of said opening and a resilient clamping leg connected to the retaining leg in a U-shaped manner and forming a space between the legs, said clamping leg having latching teeth that extend toward the retaining leg of the clamp, and a retaining web fixed at one end to and extending downwardly from the appliance insert adjacent to the flange thereof, said retaining web having a latching web formed on an opposite end thereof, whereby when the retaining web on the appliance insert is pressed into the space between the two legs of the retaining clamp, the latching web of the retaining web engages with the latching teeth on the clamping leg of the retaining clamp and anchors the appliance insert in place in the opening in the panel.

Dwg. 5/7